



LET'S TALK ABOUT...

AUFBAU EINES INTERDISZIPLINÄREN UND MULTIGENERATIONALEN KOMPETENZZENTRUMS

05. DEZEMBER 2022
15 - 17 UHR HYBRID IN ZOOM & AN DER EAH

Anmeldung per E-Mail: mandy.steinbrueck@eah-jena.de



ONLINE- KOLLOQUIUM

mit Michaela Evers-Wölk, IZT Berlin

Hochschulen sind vor dem Hintergrund globaler und komplexer Herausforderungen mit großen sozialrelevanten Fragestellungen gefordert, neben den klassischen Aktivitätsfeldern unter Nutzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, auch Transferbeiträge für gesellschaftliche Veränderung zu liefern und damit mehr gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Dies erfordert neue Formen von inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit – auch im „eigenen“ Quartier. In einer Unterstützungsarbeit für die Ernst-Abbe-Hochschule Jena wurden verschiedene Zentren in und außerhalb von Deutschland den Blick genommen, die Bezug zum Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Multi-Generation Smart Community“ aufweisen. In ihrem Input-Vortrag geben Michaela Evers-Wölk und Maren Eickhoff vom IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung einen Überblick darüber, welche Faktoren die Arbeit in den Zentren prägen. Der Vortrag soll Impulse liefern, welche Schlussfolgerungen für den Aufbau eines interdisziplinären und multigenerationalen Kompetenzzentrums an der EAH Jena gezogen werden können. Diese gilt es, im Anschluss in der Gruppe zu diskutieren.

Michaela Evers-Wölk ist Forschungsleiterin der Cluster „Gesundheit und Wohlbefinden“ sowie „Technikfolgenabschätzung, Partizipation und Evaluation“ (bis Ende 2019 „Zukunftsforschung und Partizipation“) am IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung in Berlin. Sie leitet im Rahmen der Konsortialmitgliedschaft zudem die Arbeiten des IZT beim TAB - Büro für Technikfolgen-Abschätzung Deutscher Bundestag. Sie hat einschlägige Praxiserfahrungen in der angewandten, inter- und transdisziplinären Forschung und wissenschaftsbasierten Politikberatung, verbunden mit zahlreichen Publikationen.

Maren Eickhoff ist studentische Mitarbeiterin im Forschungsbereich "Gesundheit & Wohlbefinden" am IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung. Aktuell studiert sie Zukunftsforschung (M.A.) an der Freien Universität Berlin. Dort setzt sie sich mit möglichem und wünschenswerten Zukünften zur Gestaltung einer pluralistischen Gesellschaft sowie dem Transformationspotenzial von Utopien auseinander.

weitere Infos unter www.eah-jena.de/mgesco